

SEBASTIAN TELLERS

DIGITALISIERUNG NOW - DAS DIGITALE KLASSENZIMMER



bb.z berufsbildungszentrum
der kreishandwerkerschaft
märkischer kreis e.v.

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT, VON NEBENAN.



AGENDA

- › unser Haus
- › unsere Maßnahme(n)
- › unser Projekt
 - › Idee, Ziel & Weg
 - › Stolpersteine
 - › Zukunft & Vision





UNSER HAUS



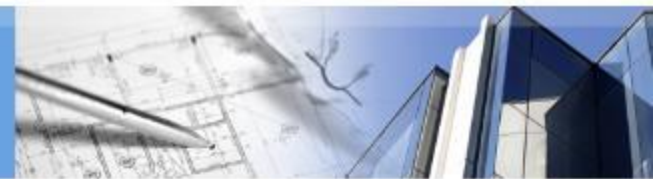
UNSER HAUS



- › Gründung 1979
- › Eingetragener Verein der von 15 Innungen der Kreishandwerkerschaft im Märkischen Kreis getragen wird
- › Seit 2002 anerkannter Träger der Jugendhilfe
- › Zertifizierte Weiterbildungseinrichtung
- › 4 Standorte des bbz in Iserlohn, Lüdenscheid & Werdohl
- › Multiprofessionelle Teams aus Sozialpädagog:innen, Ausbilder:innen & Handwerksmeister:innen



UNSERE MAßNAHME(N)



UNSERE MAßNAHME(N)

- › breit gefächertes Leistungsangebot im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen im Handwerk
- › Angebot wurde im Laufe der Jahre erweitert
 - › berufsorientierende, -vorbereitende, -ausbildende und ausbildungsbegleitenden Angebote
 - › Umschulungs-, Fortbildungs- und Eingliederungsmaßnahmen





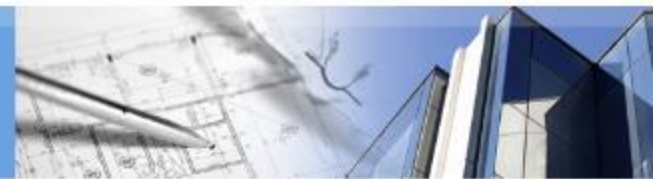
UNSERE MAßNAHME(N)

- › Seit 1998 rehaspezifische Berufsvorbereitung und Berufsausbildung
 - › Zielgruppe: junge Menschen mit Behinderungen (i.S.d. § 19 SGB III)
 - › lernbehinderte, sinnesbehinderte, körperbehinderte und psychisch behinderte junge Menschen
 - › auch junge geflüchtete Menschen können zur Zielgruppe gehören.
- › Aktuelle TN-Zahl Reha-Ausbildung: 43
- › Aktuelle Zahl der BVB Reha: 42





**UNSER PROJEKT
– IDEE, ZIEL & WEG**



UNSER PROJEKT – IDEE, ZIEL & WEG

- › Voraussetzungen für digitalen Präsenz- und Fernunterricht schaffen...:
 - › ...zur Qualifizierung und beruflichen Eingliederung der Zielgruppe (Digitalisierung der Werkstätten)
 - › ... um digitale Methoden sozialpädagogischer Begleitung zu erproben und anzuwenden.
- › Ziel → Integration der Zielgruppe in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt durch:
 - › individuelle und bedarfsgerechte Vermittlung von Lernzielen mit Hilfe ergänzender digitaler Technologien und neuer Methoden (pädagogisch, berufsorientiert, allgemeinbildend).



UNSER PROJEKT – IDEE, ZIEL & WEG

Leitfragen zur Projektentwicklung:

- › Welche Grundvoraussetzungen benötigen...
 - › ...Teilnehmer:innen
 - › ...Mitarbeiter:innen

- › Wie können wir unsere aktuellen Lerninhalte auf digitale Weise...
 - › ...Unterstützen
 - › ...Ergänzen
 - › ...Ersetzen

Ergebnis → Neben dem KnowHow fehlt es an der digitalen Grundausstattung.



UNSER PROJEKT – IDEE, ZIEL & WEG

Einbindung der Zielgruppe

- › Gemeinsame digitale Entscheidungsprozesse
- › Unterrichtsinhalte/ -gestaltung
- › Individuelle Schulungen
- › Innovative & kreative Nutzung digitaler Tools
- › Erfahrungsaustausch zwischen Personal und Teilnehmer:innen
- › Ermittlung von Lernbedürfnissen und Interessen
- › Einbindung in Online-Beratung
- › Entwicklung gemeinsamer digitaler Konzepte
- › Regelmäßige Feedback-/ Reflexionsrunden



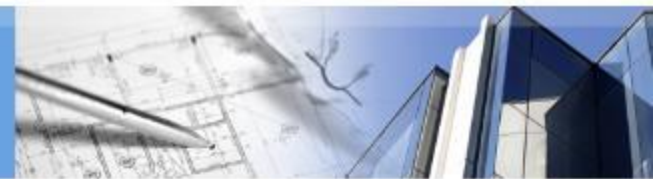


UNSER PROJEKT – IDEE, ZIEL & WEG

- › Abfrage der Mitarbeiter:innen
 - › Vorstellung der grundlegenden Projektidee
 - › Wissensstand bezüglich Digitalisierung
 - › Barrieren im Bereich der Digitalisierung
- ↓
- › Interdisziplinäre Kleingruppen zur Ideenfindung
 - › Ausbilder:innen, Bildungsbegleiter:innen, Sozialpädagoge:innen, Lehrpersonal
 - › Brainstorming in KG
 - › Sichtweise auch als TN einnehmen
 - › Erstellen eines digital ergänztem Modelllehrplans
- ↓
- › Auswertung und Machbarkeitsanalyse der Projektleitung



UNSER PROJEKT - STOLPERSTEINE



UNSER PROJEKT – STOLPERSTEINE

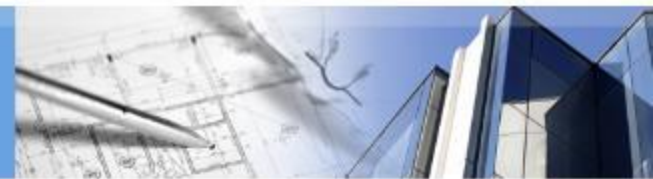
- › Allgemeine Voraussetzungen
 - › Internetleitung (Zugang WLAN)
 - › Vorhandene Hardware
 - › KnowHow

- › Barrierefreiheit
 - › Nutzung von vorhandenen Plattformen/
Schulungen

- › Motivation
 - › Ideenentwicklung zu neuen Unterrichtsmethoden
 - › KnowHow – Lebenslanges Lernen



UNSER PROJEKT - STATUS QUO



UNSER PROJEKT – STATUS QUO

Ergebnisse aus Machbarkeitsanalyse:

- mobile Medienpakete für Pädagogisches- & Lehrpersonal sowie mobile Endgerätelösung zur aktiven digitalen Mitarbeit von TN
- Digitalisierung von Arbeitsmitteln (Arbeitsblätter, Bücher, usw.)

Medienpakete:

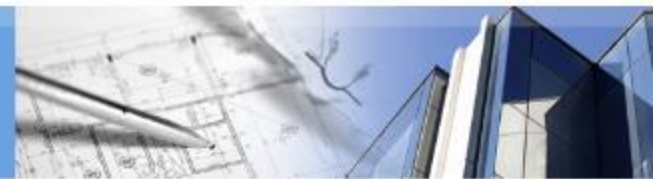
- › Laptop, Dokumentenkamera, Projektionsmittel

Mobile Endgeräte:

- › Tablett PC inkl. Tatstatur/Touchpad, Stift, Headsets

weiteres:

- › Videokamera



UNSER PROJEKT – STATUS QUO

Nutzung der Medienpakete und Tablet PCs:

Unterrichten über Dokumentenkamera:

- › AEVO - 4 Stufen Methode - Vormachen/Zeigen
- › Beispiel: Über Leinwand können feinmotorische Arbeiten für viele TN gleichzeitig gezeigt werden

Videokamera:

- › Aufzeichnung von einzelnen Arbeitsschritten/Verhaltensweisen zur anschließenden Reflexion mit Ausbilder:innen/ Sozialpädagog:innen (Videoanalyse)

Tablet PCs:

- › Bearbeitung diverser Dokumente (z.B. Berichtsheft)
- › Schulung im Umgang mit Endgeräten (praktische Medienkompetenz)



UNSER PROJEKT – STATUS QUO

- › Digitale Unterrichtseinheiten
 - › Professionsbezogene Arbeitsgruppen
 - › Erstellen von digitalen Unterrichtskonzepten
 - › Begleitung durch Projektteam
- › Recherche von passgenauen Schulungsinhalten
 - › Multiplikatorenschulungen für Kollegen:innen
 - › Schulungen für Teilnehmer:innen



**UNSER PROJEKT
- ZUKUNFT & VISION**



UNSER PROJEKT – ZUKUNFT & VISION

- › Nutzung digitaler Medien
 - › Passgenaue und individuelle Unterrichtsgestaltung
 - › Vorbereitung der Jugendliche auf den digitalen Arbeitsmarkt
 - › Möglichkeit zur online Wissensvermittlung (auch praktische Inhalte)
 - › Attraktivität der Bildungsangebote steigern

- › Kompetenzangleichung
 - › Jeder soll die Möglichkeit zur digitalen Arbeit haben
 - › Wissensvermittlung an Teilnehmer:innen und Team
 - › Vorbereitung auf Arbeitsleben



VIELEN DANK

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

